

# MAXIMUS E - SW60

5158603A - 12/2020



**Burg & Meister GmbH**  
Schuhstr. 72 - 72108 Rottenburg / Germany  
info@burg-meister.de - www.rollladen7.de

## HINWEISE

**Alle Montageanweisungen befolgen, da falsche Montagen zu Vertetzungen führen kann. Achtung:** Um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, sollten die Anweisungen in jedem Falle befolgt werden. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

### WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT DER BENUTZER

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Die Funksteuervorrichtungen sollten sich außerhalb der Reichweite von Kindern befinden. Die Installation regelmäßig überprüfen und den Motor nicht verwenden, wenn dieser eine Einstellung oder eine Reparatur erfordert. Den Rollläden/die Markise vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z. B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden. Automatisch gesteuerten Rollläden/Markise vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z. B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden. Den sich bewegenden Rollläden/die sich bewegende Markise beobachten und Personen fernhalten, bis der Rollladen/die Markise vollständig geschlossen ist.

### WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT DER INSTALLATION

Diese Motoren müssen von Fachtechnikern installiert und registriert werden, für die diese Anweisungen bestimmt sind: Die rohrförmigen Motoren dürfen nur für die Motorisierung von Sonnendächern oder Rollläden eingesetzt werden, alle sonstigen Benutzungen müssen von den Technikern der Herstellerfirma überprüft werden. Vor dem Installieren der Motorisierung, alle nicht für den motorisierten Betrieb notwendige Ausstattungen entfernen oder außer Betrieb setzen. Den Netzkabel nicht zu sehr ziehen (z.B. mit dem Kabel den Motor hochheben). Falls der Motor mit einer manuellen Notvorrichtung ausgestattet ist, muss die Länge des Betätigungsstabs eine Höhe des Kurbels unter 1,8 m gewährleisten. Wenn die Motoren von einem Schalter ohne Blockierung (der automatisch, nach dem Loslassen des Betätigungsorgans in die Stopp-Position zurückgeht) gesteuert wird, muss dieser in unmittelbarer Nähe, an einer Höhe von mindestens 1,5 m, aber weit von den beweglichen Teilen, befestigt werden: - Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden - Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden - Antriebe bei denen nach der Installation der Zugang zu ungeschützten beweglichen Teilen möglich ist, müssen mind. 2,5 m über dem Boden oder jeglicher anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert werden. Für die Installation sollen ausschließlich die sich im Katalog des Herstellers/befugten Wiederverkäufers befindende Zubehör (Adapter, Bügel, Sockel usw.) eingesetzt werden. Den für den Motor, Kasten u/o den zu motorisierenden Aufroller passende Befestigungsbügel wählen und installieren. Den Zugadapter entsprechend der Form und dem Ausmaß des Aufrollrohrs wählen und installieren. Es muss insbesondere auf eine perfekte Verkopplung des Endanschlagadapters mit seinem Steuerring geachtet werden. Siehe hierzu die Montageanweisungen. Es muss jeder Stoß und Schlag am Motor sowohl bei der Einführung des Motors in das Aufrollrohr als auch während des Transports vermieden werden. Den Motor nicht nassen oder eintauchen. Um mögliche Wasserinfiltrationen in den Motor zu vermeiden, wird ausdrücklich empfohlen dem Netzkabel eine Schlinge nach unten machen zu lassen. Keine Bohrungen auf dem Motor durchführen und auf die Länge der Befestigungsschrauben des Aufrollrohrs achten. Im Falle einer Installation für die Motorisierung von Arm-Sonnendächern, muss ein horizontaler Abstand von 0,4 m zwischen vollständig abgerolltem Sonnendach und allen festen Teilen gewährleistet sein. Das Drehmoment und die Funktionsdauer müssen mit den Eigenschaften des Zugteils übereinstimmen. Den Angaben des Herstellers bei der Festlegung der am Motor anzuwendenden Belastung folgen und auf den offiziellen Katalog des Herstellers/befugter Wiederverkäufer Bezug nehmen. Die Funktionszeit für den Betrieb der Installation darf die auf dem Motorenschild angegebenen Daten nicht überschreiten. Für die Motoren der Serie Ø40, beträgt das Gehäuserohr 40 x 1,5 mm Für die Motoren der Serie Ø50, beträgt das Gehäuserohr 50 x 1,5 mm Für die Motoren der Serie Ø60, beträgt das Gehäuserohr 63 x 1,5 mm

### EMPFEHLUNGEN

Die elektrische Verkabelung sollten den geltenden CEI-Normen entsprechen. Motoren mit Kabeln aus PVC H05- VVF und Gummi H05- RRF dürfen ausschließlich in Innenräumen installiert werden. Für die Einrichtung einer zentralen Steuerung oder für die Steuerung der Motoren von mehreren Ausgangspunkten aus sind die entsprechenden Angaben im offiziellen Katalog zu prüfen. Um eine vorschriftgemäße Installation auszuführen, muss oberhalb der Kreislaufs eine allpolige Trennvorrichtung des Versorgungsnetzes mit einer Mindestöffnung der Kontakte von 3 mm installiert werden.

### ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

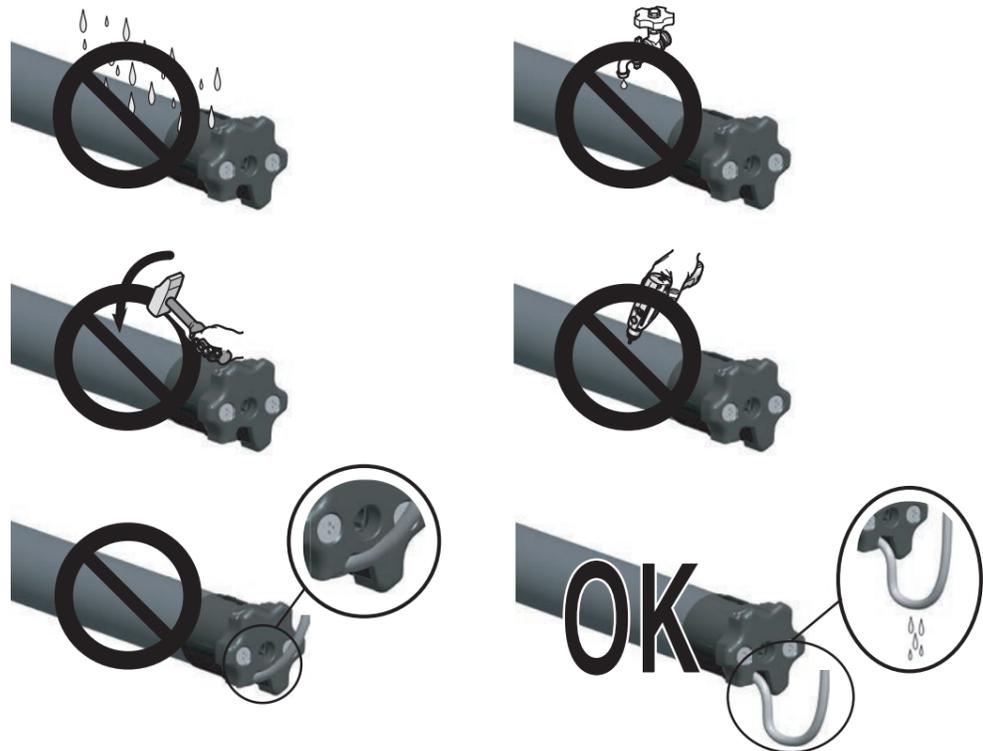
### HINWEISE

Vor der Installation sollten die Sicherheitsvorschriften, die sich in der Verpackung befinden, aufmerksam gelesen werden. Die Nichteinhaltung der vorliegenden Hinweise führt zum Erlöschen der Haftungspflicht und der Garantie des Herstellers. Der Hersteller kann bei Änderungen der Normen und Standards, die nach der Veröffentlichung dieses Handbuchs eingeführt werden, nicht haftbar gemacht werden.

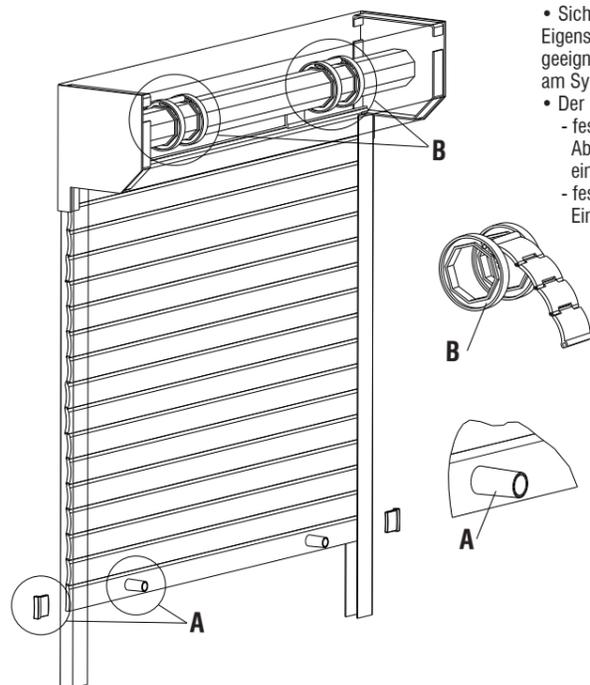
### PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Motor MAXIMUS E - SW600 erfordert keine Einstellung der Endlagen: Er muss lediglich installiert und an das Stromnetz angeschlossen werden, und kann direkt benutzt werden. Alternativ können die Endlagen manuell programmiert werden. Der Motor MAXIMUS E - SW60 wurde für die Motorisierung von Rollläden mit festen Wellenverbindern und Stopperrn entwickelt, die den nachfolgend beschriebenen Einsatzbedingungen entsprechen. Er kann links oder rechts montiert werden und mit einem Schalter oder Taster für Rollläden gesteuert werden. Schalldruckpegel: LpA ≤ 70 dB(A).

### ACHTUNG



### ANWENDUNGSBEDINGUNGEN



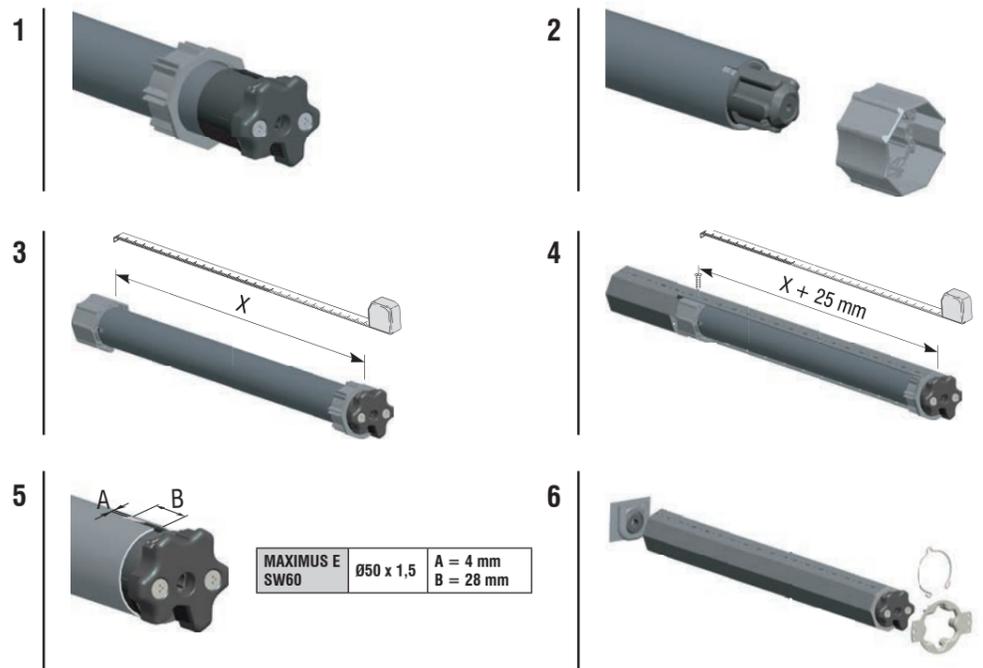
- Sicherstellen, dass das Drehmoment des Motors für die Eigenschaften des Rollladens (Gewicht und Abmessungen) geeignet ist, um Beschädigungen am Rollladen und/oder am Systemaufbau zu vermeiden.
- Der Rollladen muss folgendermaßen ausgestattet sein:
  - feste oder abnehmbare Stopper, verschraubt auf der Abschlussleiste, integriert in den Führungen oder in einer Abschlussleiste, die als Endanschlag dient (A)
  - feste Wellenverbinder oder Einbruchschutz-Schnellverbinder (B)

### INSTALLATION DER FESTEN WELLENVERBINDER

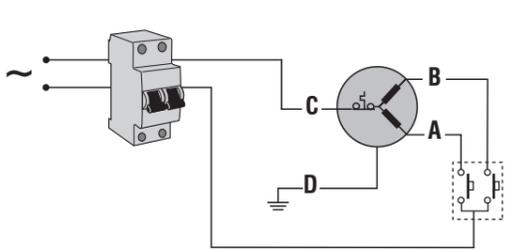
	Breite				
	≤ 1400	1400 - 2200	2200 - 3000	3000 - 3800	> 3800
(*)	Mind.-Anz. Schnellverbinder				
	2	3	4	5	6

(\*) Die äußeren Schnellverbinder auf 150 mm von den Enden des Rollladens setzen und die anderen, soweit vorhanden, gleichmäßig im Zwischenraum verteilen (siehe oben aufgeführte Tabelle). Max. Gewicht pro Schnellverbinder: Für die Last des Schnellverbinders ist auf die Angaben des jeweiligen Herstellers Bezug zu nehmen.

### INSTALLATION



## ELEKTRISCHER

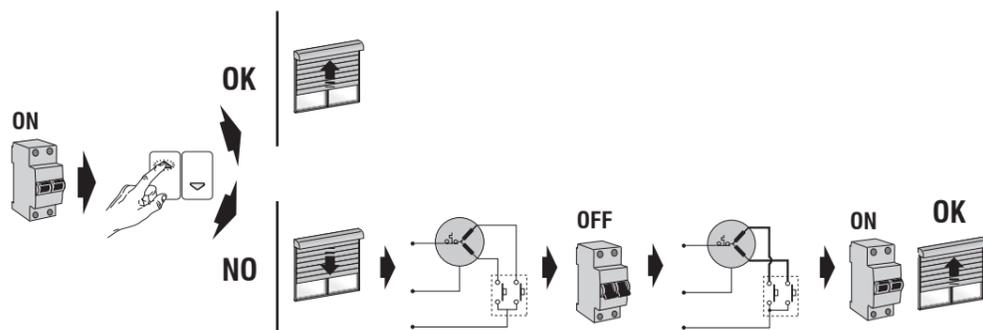


230V~/50Hz		
BUCHSTABE	FARBE	SIGNAL
<b>A</b>	Schwarz	Heben oder Senken
<b>B</b>	Braun	Heben oder Senken
<b>C</b>	Blau	Neutralleiter
<b>D</b>	Gelb/Grün	Erde

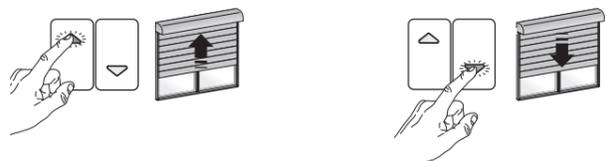
## INBETRIEBNAHME

Der Motor MAXIMUS E - SW60 verlässt das Werk mit der Voreinstellung der automatischen Endlage. D.h. es ist keinerlei Programmierung erforderlich. Die Endlagen werden während der ersten vollständigen Läufe im normalen Einsatz des Motors automatisch gespeichert. Alternativ können die Endlagen manuell programmiert werden, siehe Abschnitt: manuelle Programmierung der Endlagen.

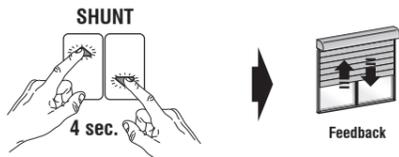
### ÜBERPRÜFUNG DER KORREKTEN DREHRICHTUNG DES MOTORS



### MODUS AUTOMATISCHE "PROGRAMMIERUNG"



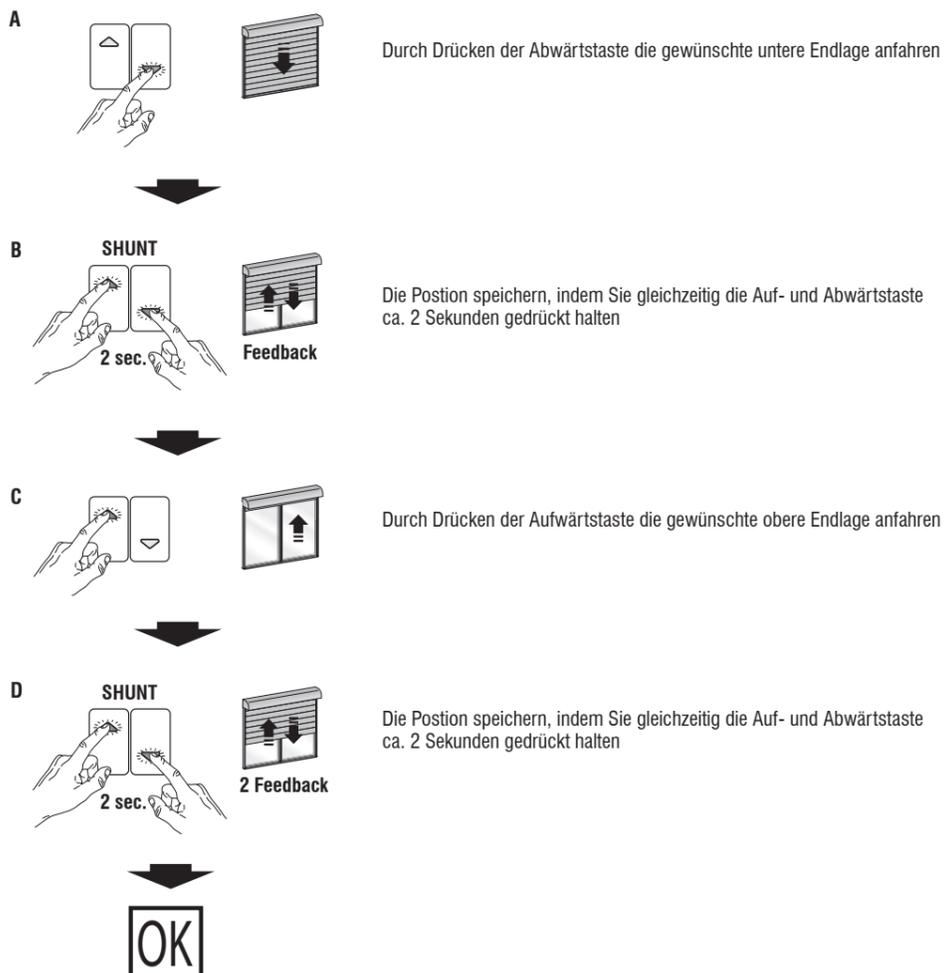
### MODUS MANUELLE "PROGRAMMIERUNG"



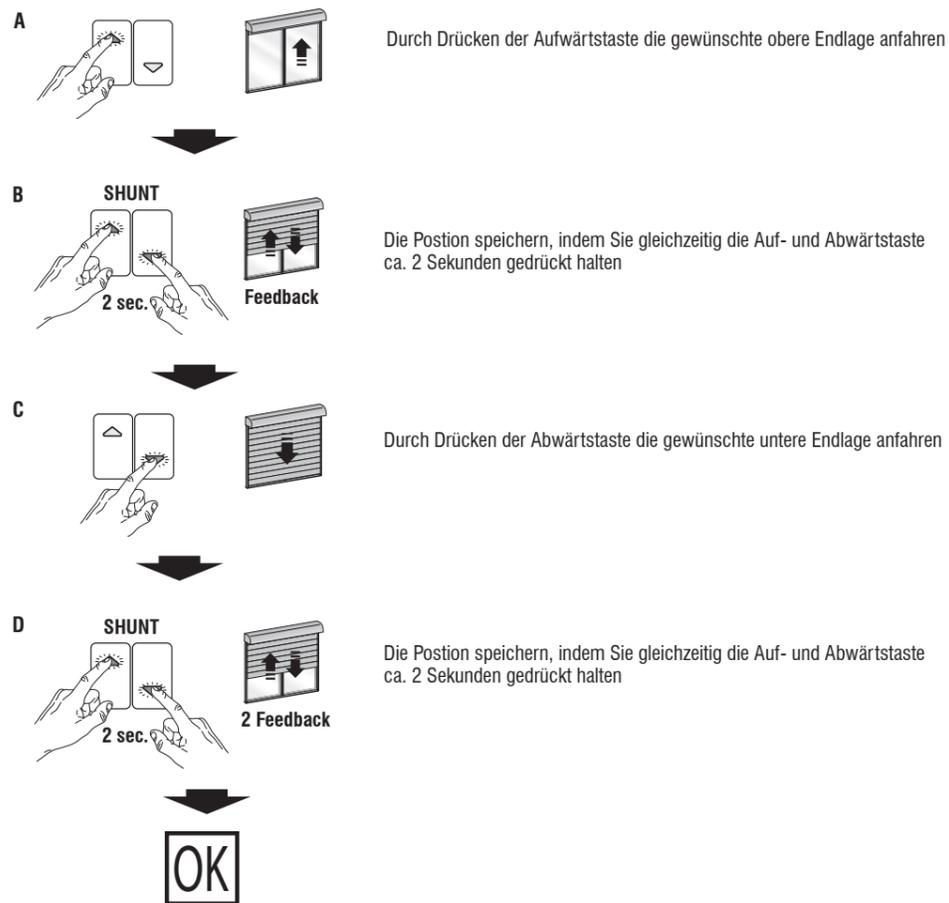
## MANUELLE PROGRAMMIERUNG DER ENDLAGEN

Die Reihenfolge der Programmierung der Endlagen ist beliebig

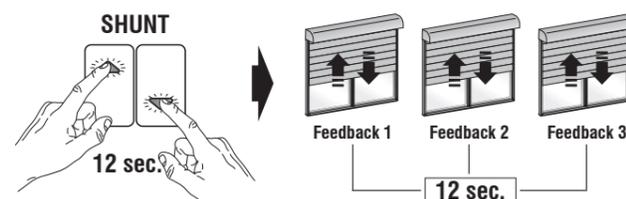
## UNTEN



## OBEN



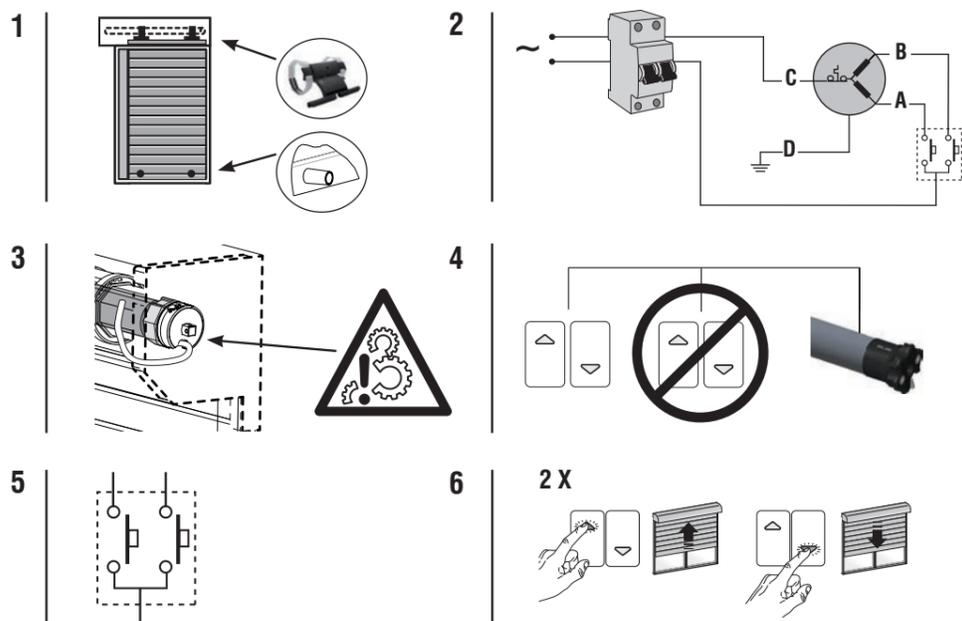
### RESET DER EINGESTELLTEN ENDLAGEN



Das Reset kann erst nach den ersten 4 vollständigen Läufen ausgeführt werden.

Um die gespeicherten Endlagen zu ändern:  
- den Speicher löschen.  
- die Erkennung der Endlagen neu starten.

## ALLGEMEINE HINWEISE



- 1 - Bevor der Motor installiert wird, überprüfen Sie ob an dem Rollladen mit festen Wellenverbindern und Stoppfen für den Einsatz im Automatikbetrieb vorhanden sind.
- 2 - Die Verkabelung überprüfen.
- 3 - Sicherstellen, dass das Kabel nicht mit in Bewegung befindlichen Teilen kollidiert.
- 4 - Keinesfalls auf demselben Motor zwei Schalter anschließen.
- 5 - Ausschließlich unverriegelte Steuerungen benutzen.
- 6 - Wurde der Motor für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollten zwei vollständige Zyklen ausgeführt werden.

### HINWEISE ZUR GARANTIE

**CE** Wichtig: Es wird keine Gewährleistung für das Produkt anerkannt, wenn Fehlfunktionen oder Störungen festgestellt werden, die auf Nichteinhaltung der Installationsanweisungen oder auf Eingriffe durch nicht befugtes oder nicht vom Hersteller anerkanntes Personal zurückzuführen sind. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es unverzüglich vom Hersteller oder vom technischen Kundendienst durch ein neues ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

### ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden. Nur auf diese Weise können die Wiederverwertungs- und Recyclingrate von Wertstoffen erhöht und mögliche Schäden für Gesundheit und Umwelt vermieden werden. Sie sollten sich hinsichtlich des für die separate Sammlung und Entsorgung von elektrischen und elektronischen. Für die Entsorgung der Altprodukte sind die lokalen Bestimmungen zu beachten. Die Altprodukte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf den Etiketten der Produkte weist auf die Pflichten im Zusammenhang mit der getrennten Entsorgung hin. Ist die Verwendung von Batterien vorgesehen, müssen die geltenden lokalen Vorschriften für die separate Sammlung und Entsorgung von Batterien eingehalten werden. Diese dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.